



## Bach-Kantate

Am 3. Juni führt die Emmauskantorei zusammen mit dem Staatsorchester die Bach-Kantate „Christ unser Herr zum Jordan kam“ auf. Dem Werk liegt das gleichnamige lutherische Tauflied (EG 202) in sieben Strophen von Martin Luther zugrunde. Bach schrieb die Choralkantate in Leipzig für den Johannistag (24. Juni). An diesem Tag wird die Geburt von Johannes dem Täufer gefeiert. Die Bach-Kantate erklingt im Gottesdienst um 10 Uhr. Herzliche Einladung!

*Heike Kieckhöfel*

## Kontakte

### Ev.-luth. Kirchengemeinde

Weststadt, Muldeweg 5,  
38120 Braunschweig  
Büro: Sekretärin Doris Bohndick  
Di., Do., Fr. 9-12h und Mi. 17-19h  
Tel. (0531) 84 18 80, Fax 84 23 72,  
Internet: [www.emmaus-bs.de](http://www.emmaus-bs.de)  
E-Mail: [weststadt.bs.buero@lk-bs.de](mailto:weststadt.bs.buero@lk-bs.de)

### Redaktion:

[redaktion-emmaus-bs@lk-bs.de](mailto:redaktion-emmaus-bs@lk-bs.de)

### Bankverbindung:

Evangelische Bank eG  
IBAN DE94 5206 0410 0000 6302 68

Pastor Michael Ludwig  
Donaustraße 17a, Tel. 84 13 22

Pastorin Christine Stelling  
Muldeweg 7, Tel. 86 09 00

Pastorin Frauke Plümke-Meiners  
Süntelstraße 1, 38122 Braunschweig  
Tel. 2 87 21 80

### Diakon Andreas von Einem

Tel. 263 58 00

### Küster Alexander Rohr

Tel. 84 18 80

### Kantorin Heike Kieckhöfel

Tel. 38 72 53 22

### Kirchenvorstand Hans Engel,

Starenweg 65a, Tel. 89 54 41

### Ev. Familienzentrum

Anja Schaper-Schoenfeldt,  
Natalya Draeger, Tel. 28 76 52 02

### Ev. Kindertagesstätte Arche Noah

Lechstraße 61, Tel. 84 58 93

### Leiterin Britta Stöhr

### Ev. Kindertagesstätte Ahrplatz

Ahrplatz 14, Tel. 86 08 08

### Leiter Andreas Bischoff

### Ev. Kindertagesstätte Mittenmank

Lechstraße 61a, Tel. 84 09 12

### Leiterin Silvia Pape

## Impressum

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde BS-Weststadt,  
herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstands.

Redaktion und Satz: M. Ludwig, M. Schostag, W. Müller

Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen.

Auflage: 10.500 Expl.; V.i.S.d.P.: M. Ludwig.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe (2018/2, Juni-August): 13.04.2018.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe (2018/3: Sept.-Nov): 16.07.2018

Nächste Briefrunde: 27.08.2018

# emmaus

# brief



Ev.-luth.  
Kirchengemeinde  
Weststadt

## Nr. 2 / Juni 2018 bis August 2018

### Aus dem Inhalt:

Andacht

Neuer Kirchenvorstand

Kircheneintritt

Chorjubiläum

Gemeindefest

Seniorenfreizeit

Rückblick Weltgebetstag

Aus den Familienzentren



Foto: B.Gade © GemeindebriefDruckerei.de



Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

Es ist, als ich diese Zeilen schreibe, Mitte April. Ostern liegt hinter uns, die Konfirmationen vor uns. Da kommen meine Gedanken: mit großen Schritten gehen wir schon wieder auf den Sommer zu. Und damit auch in Richtung Urlaub. Der Sommer - der Urlaub - das Meer - und natürlich die Berge. Die hoffentlich warme Zeit und die Sonne genießen, wegfahren, ausspannen, sich erholen. Freie Zeit genießen, schwimmen oder wandern gehen. Oder, es sich zu Hause gemütlich machen. Dass unser Gott auf unseren Wegen mit dabei ist, dass er uns behütet auf der Fahrt unseres Lebens, das wünsche ich uns. Vielleicht sind wir auf der Suche nach Gott, gerade in diesen freien, schönen und sonnigen Tagen des Jahres, denn Gott ist es, der uns diese Zeit schenkt - zum Entspannen und zum Genießen, lädt ein, sich selbst und das eigene Umfeld neu wahrzunehmen, dem nachzugehen, was das Leben ausmacht.

Hans Dieter Hüsich, Kabarettist, Kleinkünstler und Christ hat dies wunderbar in seinem „Juni-Psalm“ ausgedrückt:

#### JUNI-PSALM

*Herr / Es gibt Leute die behaupten / Der Sommer käme nicht von dir / Und begründen mit allerlei und vielerlei Tamtam / Und Wissenschaft und Hokuspokus / Dass keine Jahreszeit von dir geschaffen / Und dass ein Kindskopf jeder / Der es glaubt / Und dass noch keiner dich bewiesen hätte / Und dass du nur ein Hirngespinnst / Ich aber hör nicht drauf / Und hülle mich in deine Wärme / Und saug mich voll mit deiner Sonne / Und lass die klugen Rechner um die Wette laufen / Ich trink den Sommer wie den Wein / Die Tage kommen groß daher / Und abends kann man unter deinem Himmel sitzen / Und sich freuen / Dass wir sind / Und unter deinen Augen / Leben.*

Sich freuen, dass wir sind und unter deinen, Gottes Augen, leben: Das gilt uns allen. Und insbesondere für unsere Konfirmanden ein Urlaubs-Satz, der mir, beim Schreiben, in den Sinn kommt:

„EIN WEG ZU GOTT FÜHRT ÜBER DIE BERGE“...

Das werden wir, auch in diesem Jahr wieder, mit unseren Konfirmanden und Jugendlichen im KonfirmandenFerienSeminar (KFS) in Südtirol erleben. Die Berge. Und auf jedem Berggipfel ein Kreuz, das Zeichen dieses unseres Gottes, der uns unser Leben gibt. Darum werden wir in diesen drei Wochen, mitten im Sommer das Fest unseres Lebens feiern, werden in manche kleine Bergkapelle oder Kirche hineingehen, werden Gemeinschaft erfahren, werden uns von Gott berühren lassen, nicht nur auf unseren Bergwanderungen. Im Sommer. Im Urlaub. In den Bergen - oder auch anderswo. Ihnen und Euch allen einen schönen und sonnigen Sommer,

*Ihr/Euer Andreas von Einem, Diakon*



## Alles TaKi? Oder was?!

Liebe Leser und Leserinnen des Gemeindebriefes, in der Kita Arche Noah steht in den letzten Wochen alles im Zeichen von Zeitungen... Wir nehmen über 9 Wochen an dem Projekt TaKi (Tageszeitung in Kindertageseinrichtungen) der Braunschweiger Zeitung teil. Dies machen wir schon seit mehreren Jahren, aber noch nie haben wir die Zeitung über einen so langen Zeitraum bekommen. Den Anfang machte die Marienkäfergruppe, die sich mit dem Thema Zeitung in unterschiedlicher Form beschäftigt hat. Zum Beispiel wurden an einem Tag alle Tierbilder ausgeschnitten und aufgeklebt. Oder die schönsten Babys wurden gekürt. Aber die Zeitung wurde auch „bearbeitet“: Die Kinder haben Bälle daraus geknüllt, Hüte und Boote gefaltet, sie haben versucht, eine ganz lange Schlange daraus zu reißen, und Osterbilder und -tüten wurden mit aus Zeitung gerissenen Ostereiern und Hasen gestaltet.

Am Ende des Tages waren die Hände der Kinder immer schwarz: „Die Zeitung ist ja ganz schön dreckig!“

Es gibt auch schöne Begleithefte vom Braunschweiger Zeitungsverlag. In denen gibt es Anregungen zur Suche von Buchstaben, Ausschneiden von Puzzles, Rätselaufgaben und zur Gestaltung einer eigenen Zeitung.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Wochen, und das Beste ist: ab August bekommen wir für ein Jahr die Zeitung von der BZ als Spende in die Kita! Danke dafür!

*Britta Stöhr  
(Leitung KiTa Arche Noah)*



## Fahrten der Evangelischen Jugend

Diakon Andreas von Einem bietet im Sommer zwei interessante Fahrten an; es können acht bis 16 Personen teilnehmen:

### Tagesfahrt in den Ersepark Uetze

Samstag, 28.07.2018, Kosten: 25,00 €

### Tagesfahrt zu den Karl-May-Festspielen Bad Segeberg

Samstag, 18.08.2018, für Jugendliche ab der Konfirmation, Kosten: 75,00 €

Anmeldung bei Andreas von Einem / Büro Tel. (0531) 26 35 800



## Seniorenfreizeit zuhause - ein Angebot für ältere Menschen

Vielleicht möchten Sie auch einmal einen kleinen Urlaub machen, ohne wegfahren zu müssen. Bei der Seniorenfreizeit zuhause dürfen Sie sich verwöhnen lassen und das gemeinsame Frühstück und Mittagessen genießen. Wir treffen uns von Montag, 23. Juli, bis Donnerstag, 26. Juli, jeweils zwischen 9.00 und 13.30 Uhr im Haus der Begegnung, Donaustraße 17a. Jeder Vormittag enthält eine kurze geistliche Einstimmung. Unser Thema lautet in diesem Jahr „Die vier Jahreszeiten“. Damit beschäftigen wir uns aktiv, meditativ, kreativ. Man kann an allen vier Tagen teilnehmen, aber auch an einem, zwei oder drei Tagen kommen. Die Kosten für alle vier Tage betragen 35,00 €, pro Einzeltag zahlt man 9,00 €.

Die Anmeldung ist ab 20. Juni im Kirchenbüro möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt. Das Seniorenarbeitsteam (Gabriele Achenbach, Evelyn Lemke und Michael Ludwig) freut sich auf Sie.

Für das leibliche Wohl sorgen Christiane Pinkepank-Müller und Gisela Ludwig.



## Weltgebetstag 2018

Gottes Schöpfung ist sehr gut! - Surinam 2018

Am Freitag, den 2. März, fand der gemeinsame Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018 in der Emmauskirche statt.

Die Frauen aus Surinam, einem Land im Nordosten Südamerikas, haben in diesem Jahr den Weltgebetstag vorbereitet.

Wir haben viel über das Land erfahren und auch über die Menschen in all ihrer Unterschiedlichkeit, die alle in diesem Land ihren Glauben leben können.

Ganz besonders möchte ich noch Herrn von Einem erwähnen, der uns durch seine musikalische Begleitung am Klavier die Texte und Lieder aus Surinam ganz nah gebracht hat.

Unser anschließendes Treffen im liebevoll dekorierten Braunschweig-Zimmer war, wie immer, ein voller Erfolg. Wir wurden mit leckeren landestypischen Speisen verwöhnt und gingen nach angeregten Unterhaltungen auseinander.

*Angelika Graf, St. Cyriacus*



## Neuer Kirchenvorstand wurde gebildet

Von 5907 wahlberechtigten Gemeindemitgliedern nahmen am 11. März in unserer Kirchengemeinde 428 Frauen und Männer ab 14 Jahren an der diesjährigen Kirchenvorstandswahl teil. Damit lag die Wahlbeteiligung bei 7,25 Prozent. Das war etwas höher als bei der letzten Wahl vor sechs Jahren. Und die Kirchengemeinde Weststadt gehört neben der Domgemeinde und der Kirchengemeinde Querum zu den drei Gemeinden der Propstei Braunschweig, in denen die Wahlbeteiligung nicht gesunken ist!

Nun zum Wahlergebnis: Von den zwölf Kandidatinnen und Kandidaten konnten die Wählerinnen und Wähler jeweils bis zu fünf Namen auf dem Stimmzettel ankreuzen.

Die sechs Personen mit den meisten Stimmen wurden direkt in den neuen Kirchenvorstand gewählt. Dies sind Hans Engel, Nils Beier, Almuth Leiser, Heiner Dickhuth, Dr. Dieter Pawel und Matthias Schostag.

In der Kirchenvorstandssitzung im April wurden außerdem berufen: Susanne Kelpen, Dagmar Schwitzer und Christa Dziallas. Diese neun Frauen und Männer bilden zusammen mit den Pfarrern Christine Stelling und Frauke Plümke-Meiners sowie Pfarrer Michael Ludwig den zwölfköpfigen neuen Kirchenvorstand. In den erweiterten KV-Kreis gehören als Ersatzkirchenverordnete Dr. Thomas Lindner, Anna Hochnadel und Kevin Tasci.

Im Gottesdienst am Sonntag, dem 3. Juni, um 10 Uhr, werden die ausscheidenden Kirchenvorstandsmitglieder verabschiedet. Ihnen sei bereits auf diesem Wege im Namen der ganzen Gemeinde für ihren Einsatz gedankt! Der neue KV wird dann in das Amt eingeführt. Ihm gelten unsere Glück- und Segenswünsche!

## Wie trete ich in die Kirche ein?

Diese Frage begegnet uns häufiger. Ganz einfach:

Rufen Sie im Gemeindebüro an (Tel.: 84 18 80), und wir vereinbaren einen Gesprächstermin. Bei Ihnen zuhause oder bei uns im Gemeindebüro, Muldeweg 5, ganz wie Sie möchten.

Bei diesem Gespräch kann alles zur Sprache kommen, was Ihnen wichtig ist. Zum Schluss füllen wir gemeinsam ein Formular aus. Das war es schon! Danach begrüßen wir Sie herzlich als neues Mitglied unserer Gemeinde.

Falls Sie einfach im Gemeindebüro vorbeikommen, können Sie auch direkt das Formular ausfüllen und später einen Gesprächstermin vereinbaren.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, in der Propstei (Ev.-luth. Propstei, Schützenstraße 23, 38100 Braunschweig) einzutreten. Dazu ist auch eine vorherige telefonische Anmeldung (Tel.: 47 18 24) erforderlich.



## 50 Jahre ist es her

1968 wurde die Emmauskantorei, damals noch als Weststadtchor, gegründet. Unter der Leitung von Herrn Pastor Apitz wurde noch in der Baracke am Queckenberg mit anfangs 8 Teilnehmern gesungen. Das Motto der Einladung zum Mitsingen lautete: „Singen Sie in der Badewanne? Dann können Sie auch bei uns mitsingen!“

So fanden sich bald viele Sängerinnen und Sänger, die fleißig übten, um Gottesdienste im laufenden Kirchenjahr mitzugestalten.

Besondere Einsätze waren die vielen Konfirmationen und das jährliche Adventsingen mit der Gemeinde am 1. Advent. Nachdem in das Haus der Kirche umgezogen werden konnte, trafen sich immer mehr Interessierte zum Mitsingen:



31 Soprane, 21 Altstimmen, 6 Tenöre und 12 Bässe waren es zum 10-jährigen Bestehen, bei dem Herr Miegel es so formulierte:

„Lieber Herr Pastor Apitz, Sie geben seit 10 Jahren schon / im Weststadtchor an Takt und Ton, / ja, brachten einst ihn erst in

Gang / und formten Töne zu Gesang.“

Viel geübt wurde auch an den Chorwochenenden auf der Erichsburg, für die Freizeitgestaltung war der „Antichor“ (Familien) mit verantwortlich. Später fanden diese in Springe und Dassel oder auf dem Hessenkopf statt.

Chorreisen nach Ravensburg zu Joachim Fuchsberger (TV), zu Pastor Kraima nach Holland, Rothenburg o.d.T. und Weißenstadt; später unter Kantor Vogelsänger nach Oldenburg, Lübeck, Dresden, Leipzig, Fulda, Weimar, Wittenberg u.v.m. - die Highlights alle 2 Jahre!

Michael Vogelsänger hat die Leitung 1984 übernommen und probte mit dem Chor neben anlassbezogener Gottesdienstmusik anspruchsvolle Stücke großer Meister wie Bach, Berlioz, Haydn, Keiser, Mozart, Rutter, Saint-Seans, Schütz. Die BZ schrieb 2002: „Ein Chor auf dem Weg zu höheren Aufgaben“.

Das Weihnachtsoratorium in diversen Aufführungen, das Berlioz-Requiem 2002 oder die Schöpfung 2017 in der VW-Halle mit anderen Chören zusammen waren weitere musikalische Höhepunkte.

Seit 2017 leitet Kantorin Kieckhöfel die Emmauskantorei und bringt andere musikalische Akzente hinein. Schön wäre es, wenn der Chor weitere neue Mitglieder begrüßen könnte. Herzliche Einladung!

*Heike Kieckhöfel, Jutta Apitius-Pröpper*



## Zwischen Himmel und Erde



# Gemeindefest 2018

von Freitag, 01. Juni  
bis Sonntag 03. Juni 2018



<b>Freitag, 01. Juni</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Ehrenamtsabend</b>
<b>Samstag, 02. Juni</b>	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Buntes Markttreiben</b>
	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Andacht Emmauskirche</b>
<b>Sonntag, 03. Juni</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>

